

DOOR ENTRY HANDSET
LM-8/W-x, LM-8/W/1-6
User manual



1. Installations- und Betriebsbedingungen

- bevor sie mit der montage der sprechstelle beginnen, lesen sie bitte diese anleitung sowie die installation-sanleitung für das türsprechanlagen- oder videosprechanlagensystem, in dem die sprechstelle verwendet werden soll.
- die sprechstelle sollte an einem für die hausbewohner leicht zugänglichen ort so montiert werden, dass sie keine gefahr für sie darstellt.
- es ist verboten, die sprechstelle an eine andere anlage als die gegensprechanlage anzuschließen, die gemäß den empfehlungen des herstellers der sprechstelle installiert wurde.
- die sprechstelle sollte keinen hohen temperaturen und feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- die sprechstelle muss vor dem eindringen von flüssigkeiten geschützt werden.
- die öffnungen im gehäuse der sprechstelle dürfen nicht abgedeckt werden. da dies zu fehlfunktionen des geräts führen kann.
- stecken sie keine metallgegenstände in die öffnungen des gehäuses der sprechstelle, da dies zu schäden am gerät führen kann.
- reparaturen dürfen nur von qualifizierten personen durchgeführt werden. reparaturen durch nicht autorisierte personen können zum verlust der garantie führen.
- wenn die sprechstelle nicht mehr funktioniert, überprüfen sie vor dem anruf beim kundendienst, ob sich der rufsignalschalter nicht in der position off (ausgeschaltet) befindet.
- verwenden sie zum reinigen des gehäuses der sprechstelle keine organischen lösungsmittel. verwenden sie zu diesem zweck am besten ein mit warmem wasser befeuchtetes tuch.
- halten sie den hörer der sprechstelle nicht an ihr ohr, wenn die gabel der sprechstelle gedrückt bleibt, da dies zu einem lauten rufsignal im hörer der sprechstelle führen kann, das ihr gehör schädigen kann.

Achtung! Wir empfehlen Ihnen, sich mit der Bedienungsanleitung des Türsprechanlagensystems vertraut zu machen, in dem diese Sprechstelle verwendet wird. Dort werden alle Funktionen der Türsprechanlage (z. B. die Verwendung des Tors und der elektronischen Schlüssel) sowie die Funktionen der Sprechstelle, die je nach System und dessen Konfiguration variieren können, ausführlich beschrieben.

2. Verwendungszweck und Eigenschaften der Sprechstelle

Die Sprechstelle ist für digitale Türsprechanlagen von Laskomex vorgesehen.

Wenn die Sprechstelle in anderen Arten von Türsprechanlagen verwendet wird, kann ihre Funktionsweise von der in der Anleitung beschriebenen abweichen. Alle Modelle der Sprechstelle verfügen über eine Taste zur Steuerung des elektrischen Türöffners, während die Taste zur Steuerung des Torantriebs nur bei ausgewählten Modellen verfügbar ist. Die Taste zur Steuerung des elektrischen Türöffners ist nur während eines Gesprächs aktiv. Die Taste zur Steuerung des Schlosses kann in zwei Modi betrieben werden: immer aktiv oder nur während eines Gesprächs aktiv. Der Betriebsmodus hängt von der Position des Konfigurationsjumpers JP2 ab (siehe Abb. 5).

3. Verwendung der Sprechstelle

3.1. Verbindungsaufbau und Gesprächsführung

Nach der Auswahl der Wohnungsnummer über die Zifferntastatur der Türsprechanlage ertönt in der Sprechstelle ein Klingelsignal. Durch Abheben des Hörers während des Klingelns oder innerhalb einer bestimmten Zeit nach Beendigung des Klingelns (standardmäßig 30 Sekunden) wird eine Verbindung zwischen der Sprechstelle und der Außenstation hergestellt. Nach dem Verbindungsaufbau können Sie ein Gespräch

führen, den elektrischen Türöffner auslösen und bei ausgewählten Modellen den Antrieb des Schlosses aktivieren. Das Gespräch wird nach einer bestimmten Zeit (standardmäßig 120 Sekunden), durch Drücken der Taste „C“ oder „X“ auf der Tastatur der Türsprechanlage und durch Auflegen des Hörers automatisch beendet. Wenn der Hörer der Sprechstelle zur Seite gelegt oder nicht richtig aufgelegt wird, wird der Verbindungsversuch weiterhin in der Sprechstelle signalisiert. In diesem Fall wird der Klingelton leiser und mit doppelter Frequenz wiederholt.

Achtung! Es ist verboten, den Hörer ans Ohr zu halten, wenn die Gabel in der Sprechstelle gedrückt ist! In diesem Fall kann im Hörer ein lautes Klingelsignal ertönen, das zu Hörschäden führen kann.

3.2. Steuerung des elektrischen Türöffners

Der elektrische Türöffner kann nur während eines Gesprächs durch kurzes Drücken der Taste ZACZEP (Verriegelung) aktiviert werden. Der elektrische Türöffner wird für die vom Installateur eingestellte Zeit (standardmäßig 5 Sekunden) entriegelt. Die Dauer des Drückens der Taste für den elektrischen Türöffner spielt keine Rolle. Der elektrische Türöffner kann erst wieder aktiviert werden, nachdem seine durch die vorherige Betätigung der Taste ZACZEP ausgelöste Funktion beendet ist.

3.3. Steuerung des Torantriebs

Die Sprechstelle LM-8/W/1-6 verfügt über eine Taste „SCHLOSS“ (Tor), mit der der Torantrieb oder ein anderes Gerät, z. B. die Beleuchtung im Treppenhaus, gesteuert werden kann. Die Taste „SCHLOSS“ kann in zwei Modi betrieben werden. Im ersten Modus kann der Antrieb nur während eines Gesprächs gestartet werden, im zweiten Modus kann der Antrieb jederzeit gestartet werden. Standardmäßig ist der erste Modus aktiviert.

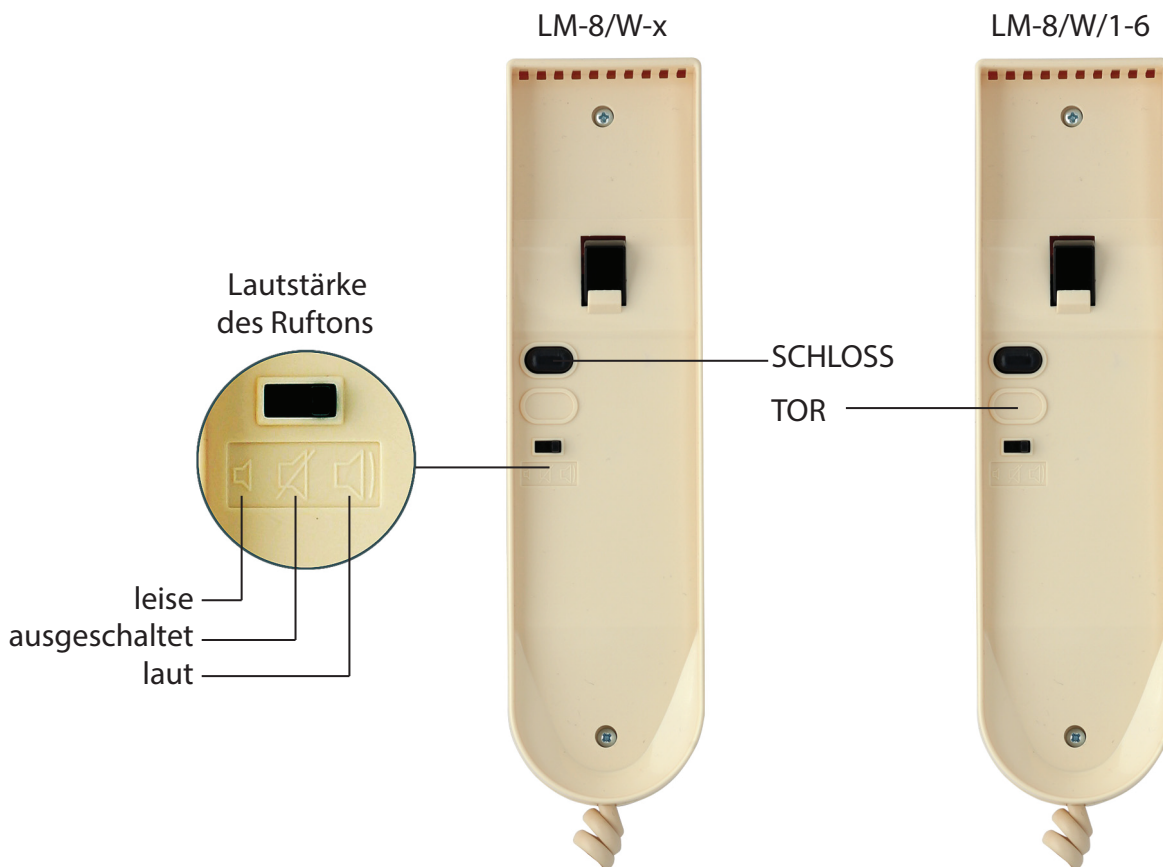


Abb. 1. Sprechstelle LM-8/W-x und LM-8/W/1-6.

3.4 Lautstärkeregelung und Anrufschalter

Die Sprechstelle verfügt über einen Schalter, mit dem Sie den Anrufsignalton ausschalten und die Lautstärke ändern können (siehe Abb. 1). Um den Klingelton vollständig auszuschalten, stellen Sie den Lautstärkeregler auf OFF. Bei den meisten Laskomex-Türsprechanlagen können die Lautstärke und der Ton des Rufsignals in den Einstellungen der Türsprechanlage geändert werden (z. B. ist das „Benutzermenü“ bei den Türsprechanlagen CD-2502/2600/3100 verfügbar). Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Türsprechanlagen.

4. Wartung der Sprechstelle

- bei verschmutzungen sollte die sprechstelle mit einem weichen, feuchten tuch gereinigt werden.
- das eindringen von wasser oder anderen flüssigkeiten in das innere der sprechstelle ist zu vermeiden, da dies zu schäden am gerät führen kann.
- verwenden sie keine scheuernden materialien, die die oberfläche des gehäuses zerkratzen könnten.
- verwenden sie zum reinigen kein benzin, keine lösungsmittel und keine starken reinigungsmittel, da diese die oberfläche beschädigen oder verfärben können.

5. Montage der Sprechstelle

- die sprechstelle sollte innerhalb des gebäudes in einer höhe montiert werden, die eine bequeme nutzung des geräts für alle bewohner gewährleistet.
- die sprechstelle wird mit zwei dübeln und schrauben an der wand befestigt. eine andere art der montage wird nicht empfohlen.
- um die sprechstelle an der wand zu befestigen, lösen sie die beiden schrauben an der vorderseite der sprechstelle und nehmen sie die abdeckung ab.
- halten sie die sprechstelle an die gewünschte stelle und markieren sie die stellen für die dübel.
- bohren sie löcher für die dübel, halten sie die basis der sprechstelle an die wand, führen sie die kabel durch das loch in der basis nach innen und schrauben sie die basis an die wand.
- schließen sie die kabel an und achten sie dabei besonders auf die richtige polarität der kabel.
- programmieren sie die nummer mit hilfe der jumper am anschluss jp1 (siehe punkt 6).
- in ausnahmefällen können zwei sprechstellen mit derselben nummer programmiert werden,
- optional den betriebsmodus der schloss-taste einstellen (gilt nur für sprechstellen lm-8/w/1-6 (siehe punkt 7),
- die funktion der sprechstelle überprüfen,
- wenn die sprechstelle nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen sie erneut, ob die nummer der sprechstelle richtig eingestellt ist, und überprüfen sie die spannung an den klemmen l+, l- (5,5-6 v dc in laskomex-systemen).
- wenn während des gesprächs rückkopplungen auftreten, können sie die verstärkung des mikrofon mit dem potentiometer p1 oder den konfigurationsjumpers verringern.

6. Einstellung der Sprechstelle-Nummer

In jeder Sprechstelle muss die Wohnungsnummer eingestellt werden. Dazu dient der Programmieranschluss JP1 (siehe Abb. 4). In jeder Sprechstelle muss eine Nummer aus dem Bereich 1-254 eingestellt werden. Meistens entspricht die in der Sprechstelle eingestellte Nummer der Nummer der Wohnung, in der die Türsprechanlage installiert ist. Dies ist jedoch keine Regel, da die Türsprechanlage in einem von mehreren verfügbaren Nummerierungsmodi (z. B. Hotelnummerierungsmodus oder Modus mit Bereichsverschiebung) betrieben werden kann, in denen sich die im Gerät eingestellte Nummer von der Wohnungsnummer

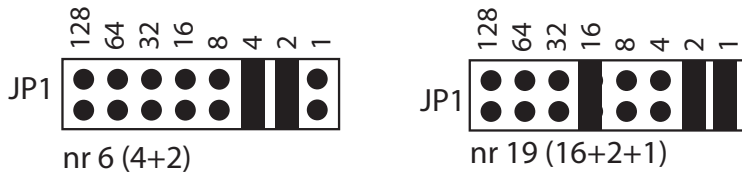


Abb. 2. Beispiele für die Einstellung der Sprechstelle-Nummer.

unterscheidet.

Der Anschluss JP1 besteht aus 8 Pin-Paaren, an denen die Zahlen 1, 2, 4, 8, 16, 32, 64, 128 zu sehen sind. Jede Zahl im Bereich von 1 bis 254 kann als Summe der oben genannten Zahlen dargestellt werden. Wenn die Zahl Teil der Summe ist, setzen wir einen Jumper auf das entsprechende Pin-Paar.

7. Betriebsmodus der Taste zur Steuerung des Tors

Durch Drücken der Taste SCHLOSS (Tor) an der Sprechstelle LM-8/W/1-6 wird die Klemme BR mit der Masse L- kurzgeschlossen (der Kurzschluss dauert so lange, wie die Taste gedrückt wird). Er kann zur Steuerung des Torantriebs oder der Schranke verwendet werden, wie in Abb. 4 dargestellt. Die Taste SCHLOSS kann in zwei Modi betrieben werden: Die Taste ist nur während eines Gesprächs aktiv oder sie ist ständig aktiv. Der Betriebsmodus wird durch die Position des Jumpers JP2 bestimmt (siehe Abb. 5). Bei gesetztem Jumper JP2 ist die Taste ständig aktiv. Die Art und Weise, wie die Schloss-Taste an die Gegensprechanlage angeschlossen wird, hängt vom Gegensprechsystem ab, in dem die Sprechstelle betrieben wird. Detaillierte Informationen zum Anschluss der Sprechstelle finden Sie in der Installations- und Inbetriebnahmeanleitung des Systems.

8. Anschlussplan

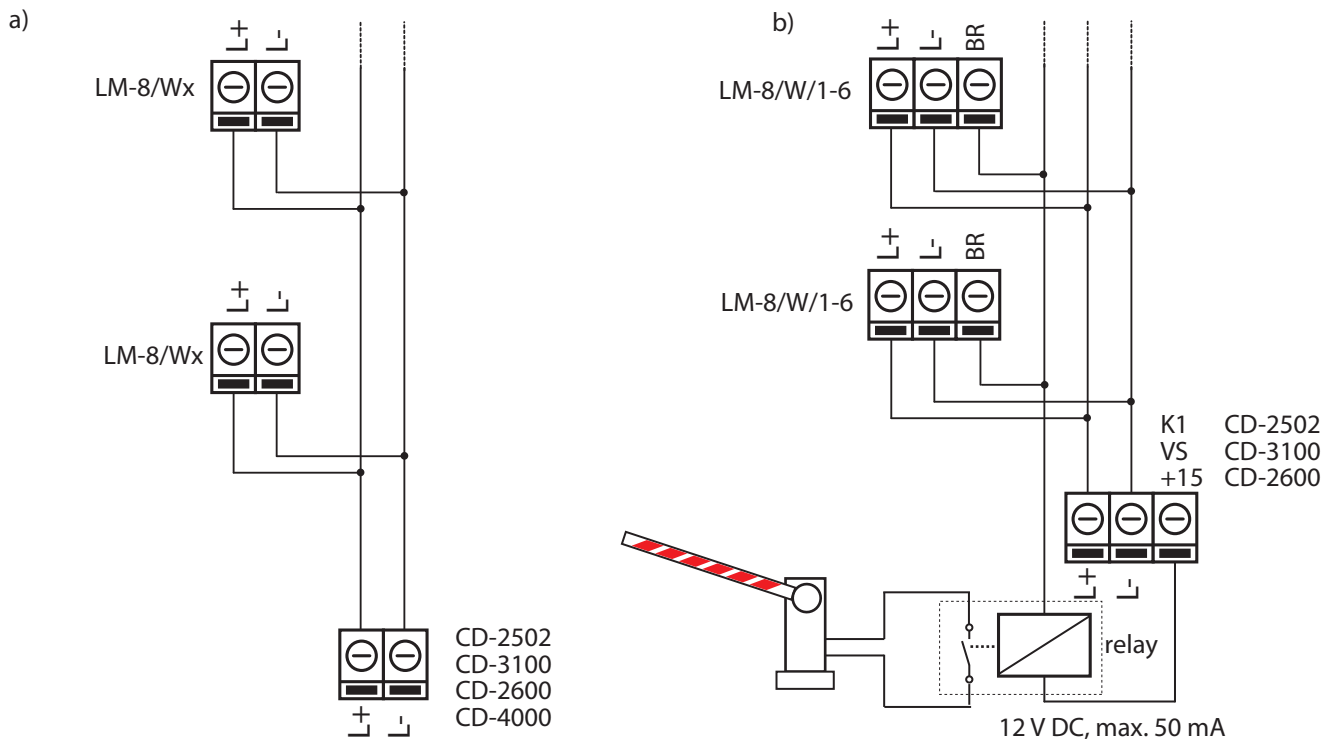


Abb. 3. Anschluss der Sprechstelle an die Gegensprechanlage.

9. Technische Daten und Beschreibung der Klemmen

Verfügbare Modelle:

LM-8/W-x

Basismodell (x-Versionsnummer)

LM-8/W/1-6

Sprechstelle mit Schloss-Steuerungstaste

Technische Daten

Schutzart

IP30

Abmessungen

212x56x45mm

Kontaktbelastbarkeit BR

max. 24 V DC/20 mA

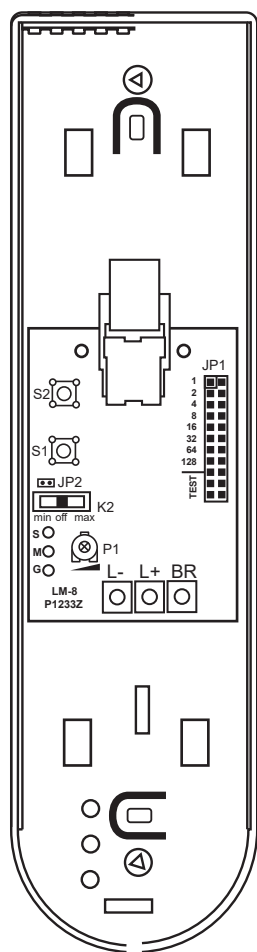
Beschreibung der Klemmen

L+, L-

Audioleitung

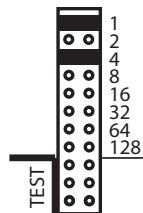
BR

Steuerung eines Zusatzgeräts

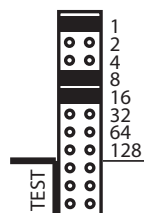


JP1 – Programmierung der Sprechstelle-Nummer
Beispiel-Einstellungen:

nr 5 (1+4)



nr 25 (16+8+1)



JP2 – Betriebsmodus der Taste TOR (S3)

- immer aktiv
- nur während des Gesprächs

JP3 – Mikrofonverstärkung

- hoch
- normal
- niedrig

K2 – Klingeltonlautstärke

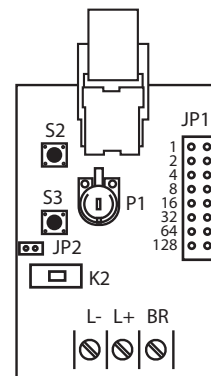
- eise
- ausgeschaltet
- laut

S2 – Steuerung des elektrischen Türöffners (SCHLOSS)

S3 – Steuerung des Torantriebs (TOR)

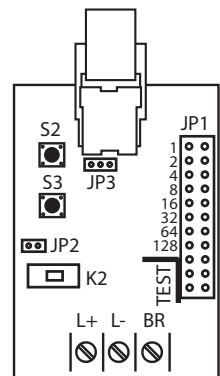
TEST – Testanschluss (für Servicezwecke)

Versionen der Sprechstelle-Platinen



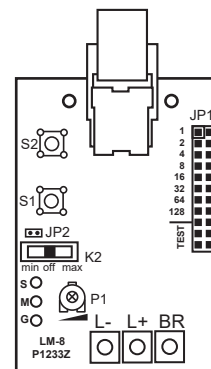
Ausführung P1233Y

Ausführung mit Potentiometer zur stufenlosen Einstellung der Mikrofonverstärkung (Potentiometer P1)



Ausführung P1233X

Ausführung mit stufenweiser Regelung der Mikrofonverstärkung (Anschluss JP3)



Ausführung P1233Z

Ausführung mit Potentiometer zur

Abb. 5. Klemmen, Konfigurationsbrücken und Einstellelemente auf der Leiterplatte der Sprechstelle.

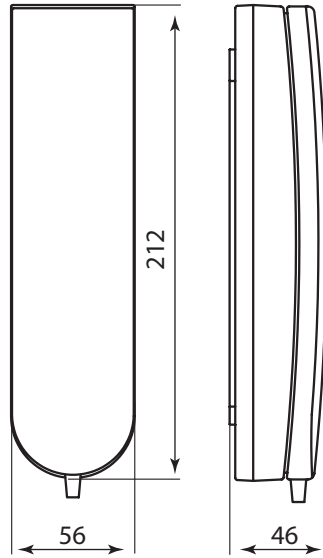
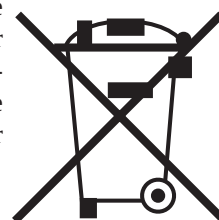


Abb. 6. Abmessungen der Sprechstelle.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Das Produkt ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Nach Ablauf seiner Lebensdauer oder nach Beendigung seiner Nutzung darf es nicht zusammen mit anderen gewöhnlichen Haushaltsabfällen entsorgt werden. Der Benutzer des Produkts ist verpflichtet, es an Stellen abzugeben, die Elektro- und Elektronikaltgeräte sammeln, wie z. B. lokale Sammelstellen, Geschäfte, vom Hersteller ausgewählte Stellen und entsprechende kommunale Abfallsammelstellen.
Die Produktverpackung ist gemäß den Umweltschutzvorschriften zu entsorgen.



Bitte beachten Sie!

Die selektive Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten trägt wesentlich zum Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen sowie zum Schutz der Umwelt bei. Die Rückgabe von Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und reduziert das Abfallaufkommen.

